

Protokollauszug öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim vom 08.06.2005

Zu Ö 3 Weiterbau der Vennbahntrasse von Walheim aus in Richtung Monschau-Kalterherberghier: Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 31.05.2005 ungeändert beschlossen

Die CDU-BF weist auf zwei diesbezüglich frühere Anträge vom 04.08.1999 und 07.08.2000 hin und macht deutlich, dass es ihr bei dem jetzt gestellten Antrag um die Sicherung der Finanzmittel für eine grenzüberschreitende Fortführung der Vennbahntrasse geht.

Die SPD-BF stimmt diesem Antrag zu und begrüßt die Möglichkeit einer Weiterführung des Weges. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, entsprechende Kontakte mit den benachbarten Gemeinden Raeren und Roetgen etc. aufzunehmen.

In diesem Zusammenhang weist Frau Opitz darauf hin, dass die Vennbahntrasse oftmals als Radweg bezeichnet wird. Dies schafft den Eindruck, als hätten Fußgänger und Inline-Skater keine oder nur eine untergeordnete Nutzungsberechtigung. Sie würde es begrüßen, wenn man in diesem Zusammenhang von einem Wander- und Radweg spricht.

Nachdem auch die Grüne-BF den Antrag der CDU-BF auf grenzüberschreitende Fortführung der Vennbahntrasse begrüßt und die Hoffnung ausspricht, hinsichtlich Umweltschutz auf wenig Konfliktpotential zu stoßen, ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig den Antrag der CDU-BF anzunehmen und die Verwaltung zu beauftragen, die Finanzmittel für die grenzüberschreitende Fortführung der Vennbahntrasse bei der Euregionalen 2008 in Aachen zu beantragen. Sie beschließt ferner die Verwaltung zu beauftragen, mit den benachbarten Gemeinden Raeren und Roetgen etc. die für eine Fortführung des Weges notwendigen Kontakte aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

